

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die Sitzung des Ortsgemeinderats**

### **S t r o h n**

verhandelt am **21. November 2014** im **Bürgersaal in Strohn**

Der Vorsitzende eröffnet um **17:45 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder. Der gewählte Ortsbürgermeister wird nach Ende der Einspruchsfrist ins Amt eingeführt.

Anwesend waren unter dem Vorsitz des 1. Ortsbeigeordneten Heinz Martin

die Ratsmitglieder:

Claudia Janssen, Otten Norbert, Pontow Helga, Römer Axel, Sartoris Nico, Schüller Willi, Steilen Dietmar, Stolz Thomas, Welter Dominik

Herr Verbandsgemeindebürgermeister Werner Klöckner

Zu Top 1 und 2: Herr Alfred Welter Jagdvorstand

Zu Top 1: Revierleiter Ralf Breitenbach

Zu Top 2: Dieter Krämer, Finanzabteilung VG Daun

Es fehlten entschuldigt:

Stoll Thomas (GR), Stolz Gerd (GR), Klaus Schäfer (JV)

Nichtmitglieder: Konrad Schäfer als Zuhörer

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt Bürgerfragestunde, da Herr K. Schäfer bittet, Fragen an den Rat richten zu können.

**Beschlussfassung: Die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt Bürgerfragestunde wird einstimmig beschlossen.**

## **Tagesordnung**

### **A) Öffentliche Sitzung**

#### **1. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2015**

Herr Breitenbach verweist auf den ausgiebigen Waldrundgang und bedankt sich für das große Interesse von Seiten des Rates und des Jagdvorstandes. Die dort geschilderten Maßnahmen hätten Eingang in den Forstwirtschaftsplan gefunden. Der Holzmarkt zeige sich weiterhin gut und weiter auf hohem Niveau. Bezüglich der Ausschreibung für den Harvester Einsatz habe es in 2014 durch die Art der Ausschreibung Probleme gegeben. Der Anbieter, welcher den Zuschlag erhalten hatte, habe kurzfristig abgesagt. Ab 2015 werde wieder Betriebsweise ausgeschrieben.

Am Römerberg sei 1ha mit Ahorn und Kirsche aufgeforstet worden. 300 fm Brennholz seien planmäßig zu schlagen. Es erfolge eine Einzelstammzuteilung wie in 2014.

Ein Betrag von 7.500€ sei für Waldbegründung veranschlagt. Damit sind die Kosten für die Anpflanzungen Töppelbach und Lohdersfeld gedeckt, da man primär ohne Einzäunung plane. Der Aufwuchs soll durch gezielte Bejagung gesichert werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Annahme des vorgelegten Forstwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015.

**Beschlussfassung: Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird einstimmig angenommen.**

#### **2. Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung 2015**

Herr Krämer erklärt auf Wunsch der neuen Ratsmitglieder ausführlich den geplanten Haushalt. Die Einstellung von weiteren Haushaltsmitteln soll in der Sitzung erfolgen, da auf Grund der besonderen Situation in Strohn noch keine Mittelanmeldungen vorgenommen wurden.

S. 24 Baukostenumlage Kindergarten 86.650€. Aus Vorjahr übernommen, da in 2014 nicht realisiert. Die Kommunalaufsicht hatte damals widersprochen, aktuell liegt aber nach Aussage von Herrn VG Bürgermeister die Zusage von Herrn Landrat Thiel vor, so dass mit einer Realisierung in 2015 zu rechnen sei.

S. 54 Unterhaltung Bürgersaal Strohn: Hier seien die Mittel aus 2014 übernommen worden. Die Beigeordneten erklären, dass die in 2014 geplanten Maßnahmen realisiert wurden, allerdings ergebe sich in 2015 weiterer Investitionsbedarf (Fußboden, Anstricharbeiten innen). Die Summe der eingestellten Mittel soll auf 50 Tsd. € erhöht werden.

S. 51 Es bleiben weiterhin 50 Tsd. € für ein Museumscafe eingestellt. Dies deckt sich mit dem Beschluss des Rates, dass Projekt Vulkancafe ergebnisoffen weiter zu verfolgen.

S. 37 Die eingestellten Mittel in Höhe von 25 Tsd. € sind für Planungskosten im Bereich Erweiterung Neubaugebiet, auch wenn hier momentan keine weiteren Arbeiten geplant sind.

S. 34 Zur Dorfentwicklung bleiben die geplanten Mittel aus den Vorjahren weiter aufgeführt. Herr Bürgermeister Klöckner schildert den gelungen Prozess in Gillenfeld. Der Rat sieht hier ebenfalls große Möglichkeiten und Bedarf.

S.61 Die hier eingestellten Mittel dienen zur Realisierung der weiteren Maßnahmen am Trautzberger Maar. Auch wenn grundsätzlich eine Zuschusszusage vorliegt, müssen ggf. Maßnahmen durch die Gemeinde vorfinanziert werden.

S. 10 Da die Gemeinde in der Vergangenheit des Öfteren Grundstücke angekauft hat, sind hier weiterhin 60 Tsd. € eingestellt.

Das Konto für den nicht mehr vorhandenen Jugendraum wird auf null gesetzt. Herr Krämer wird prüfen, was an dieser Stelle in 2013 gebucht wurde. Das Ratsmitglied Sartoris verweist an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf die Probleme im Rahmen der Rechnungsprüfung, welche sich aus dem Buchungsverhalten der VG ergeben. Eine solide Haushaltsplanung sei so nicht möglich. Man werde in Fleißarbeit für 2014 alle Buchungen den entsprechenden Buchungsstellen und Konten zuweisen, so dass eine realistische Finanzplanung für 2016 möglich sein wird.

Der Rat spricht sich für folgende weitere Mittelansätze aus:

05000€	für Jugendmaßnahmen
50000€	für Glasfaseranbindung
20000€	Sanierung Bürgersaal Trautzberg
10000€	Abriss/Entsorgung Grillhütte
20000€	Wiederherstellung Vulkanerlebnispfad (Wall, Zaun) und Mühlenbergpfad (Absturzsicherung)
10000€	Spielplatz Auf dem Berg (Zaunanlage, Sanierung)
03000€	Werkzeuge Bauhof
10000€	Sportplatz Strohn (Gutachten, Kostenermittlung von Maßnahmen)

Der Vorsitzende weist noch einmal auf die nötige Haushaltsdisziplin hin und dass es sich bei den eingestellten Geldmitteln noch nicht um verausgabtes Geld handelt. Es sei aber bei den anstehenden Aufgaben notwendig, diese Haushaltsmittel einzustellen. Ein Ratsmitglied stellt in diesem Zusammenhang klar, dass viele der notwendigen Maßnahmen schon seit Jahren anstehen und nun die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt werden, um ein Beheben möglich zu machen.

Der Jagdpachtüberschuss betrug am 31.12.2013 ca. 34 Tsd. €. Alfred Welter erklärt, dieser habe etwa 45 Tsd. € betragen. Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens habe man die Teilnehmer um 20 Tsd. € entlastet. In diesem Zusammenhang seien viele Wegebaumaßnahmen ergriffen worden und dieses habe in den letzten 12 Jahren dazu geführt, dass keine größeren Maßnahmen nötig waren. Die Zukunft und der Einsatz immer größer und schwerer werdenden landwirtschaftlichen Geräte würden jedoch Mittel für die Instandhaltung der Wege mit sich bringen.

Es wird der Antrag gestellt, die Jagdpacht laut vorliegender Planung zu verwenden.

**Beschlussfassung: Der Jagdvorstand beschließt einstimmig die Jagdpachtverwendung in der vorgelegten Form.**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorgelegte Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit den im Laufe der Sitzung eingebrachten Veränderungen zu beschließen.

**Beschlussfassung: Die Annahme des Antrags erfolgt einstimmig.**

### 3. Bürgerfragestunde

Konrad Schäfer fragt, ob der Weg entlang der Aufforstungsstelle Lohdersfeld wieder in einen benutzbaren Zustand versetzt wird. Der Rat hat sich bei seiner Waldbegehung ein Bild der Situation vor Ort gemacht und mit Förster Breitenbach die Notwendigkeit des Weges festgestellt. Dementsprechend wird der Weg mit entsprechenden Mitteln wieder hergestellt.

Konrad Schäfer berichtet über einen aus seiner Sicht ungeeigneten Standort für eine Ruhebänk am Mückelner Weiher. Alfred Welter berichtet, dass der Platz ein Provisorium gewesen sei und er sich um einen anderen Standplatz kümmert.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.30 Uhr.

Die nächste Sitzung des GR findet am 29.11.2014 um 19.00 Uhr statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendet der Vorsitzende um 20:45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

---

(Heinz Martin)

---

(Axel Römer)